

Tierarztpraxis Palme



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr
16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Bahnstraße 10, 2230 Gänserndorf
Tel.: 02282/ 20 303 oder 0664/ 39 19 461
FAX: 02282/ 20 303-14
E-Mail: office@vet-palme.at
Web: www.vet-palme.at

Reisekrankheiten bei Hunden . . .

. . . haben in der tierärztlichen Praxis an Bedeutung zugenommen. Vor allem Hunde die von ihren Besitzern im Urlaub in die Mittelmeerländer oder in den Osten mitgenommen werden, können an den dort endemisch vorkommenden Erkrankungen wie z. B. Babesiose, Ehrlichiose, Leishmaniose oder Dirofilariose erkranken. Eine Gemeinsamkeit dieser vier Erkrankungen ist, dass die Erreger durch blutsaugende Insekten (Zecken, Mücken) übertragen werden. Die Krankheitserscheinungen können sehr unterschiedlich sein. Häufig gibt es keine eindeutigen Hinweise auf die zugrundeliegende Krankheit. Die Tiere zeigen Allgemeinsymptomatik, d.h. Müdigkeit, Mattigkeit, Fieber, Erbrechen, blasse Schleimhäute, Inappetenz, Haut- und Gelenksprobleme. Es ist schwer einen Zusammenhang zwischen der Erkrankung des Hundes und der vorausgegangenen Reise zu erkennen. Außerdem liegt die Reise oft schon länger zurück. Bei der Suche nach den Ursachen wird daher nur selten noch an die Urlaubszeit gedacht. Ein Tierarztbesuch rechtzeitig vor dem Urlaub kann helfen die Erkrankung zu vermeiden. Außerdem stehen zur Vermeidung von Zecken und Sandfliegen verschiedene Bänder und Sprays zur Verfügung. Ein Tierarztbesuch im Anschluss an Ihrem Urlaub ist empfehlenswert, um erfolgte Infektionen möglichst frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Dies gilt natürlich auch, wenn Sie einen Hund aus einem der genannten Urlaubsländer mit zurück nach Hause nehmen.